

## Anhang: Field Manual 30-31

Beigesteuert von Gerhard Wisnewski  
Friday, 2. February 2007

Bereits

1975, zwei Jahre vor der deutschen »RAF«-Offensive von 1977, gelangte ein Anhang zu dem Feld-Handbuch 30-31 (FM 30-31) der US-Streitkräfte an die Öffentlichkeit.

Die

Geschichte dieser Veröffentlichung schildert Werner Raith in dem Buch Gladio - das Erbe des Kalten Krieges von Leo Müller so: »1973 kündigte eine türkische Zeitung namens BARIS die Publikation eines Handbuchs an, in dem die amerikanische Geheimdienstspitze ihre Anweisungen zur Destabilisierung auch befreundeter Länder gibt. Die Veröffentlichung erfolgte jedoch niemals, weil der Journalist, der dieses »Field Manual 30-31« des amerikanischen Generalstabs (Chef damals: General Westmoreland) erhalten hatte, mitsamt seinen Dokumenten auf Nimmerwiedersehen verschwand. Drei Jahre danach geriet das Handbuch in die Redaktion der spanischen Zeitung TRIUNFO, die es schaffte, längere Auszüge daraus zu drucken, vor allem jene Teile, in denen es um konkrete Handlungsanweisungen für Agenten und Kollaborateure ging - vom politischen Druck bis zur »gewaltsamen Aktion«. 1978 publizierte es L'EUROPEO in Italien, nachdem die Redaktion tagelang unter massiven Unterlassungsdruck gesetzt worden war. Als die Monatsschrift CONTRAINFORMAZIONE, die den Roten Brigaden nahestand, dasselbe Dokument noch einmal abdruckte, wurde sie beschlagnahmt - unter anderem mit dem Hinweis auf den Verrat von Staatsgeheimnissen. Schließlich tauchte dasselbe Schriftstück noch einmal auf - es wurde 1981 im Koffer der Tochter von Logenmeister Licio Gelli gefunden, verborgen im doppelten Boden.«

Â

Â